SICHERHEITSSCHUH MOVE ONE

092081, 092083

GEBRAUCHSANLEITUNG

Instructions for use | Руководство за употреба | Návod k použití | Brugsvejledning | Modo de empleo | Käyttöohje | Instructions d'utilisation | Használati útmutató | Istuta za upotrebu | Instruções de utilização | Manual de utilizare | Návod na použitie | Navodila za uporabo | Bruksanvisning

de SICHERHEITSSCHUH MOVE ONE

1. IDENTIFIKATIONSDATEN

Version 01 Originalgebrauchsanleitung

2. ALLGEMEINE HINWEISE

Nutzungsinformation lesen, beachten, für spätteres Nachschlagen aufbewahren und jederzeit verfügbar halten.

3. PRODUKTBESCHREIBUNG

ESD-Sicherheitsschuhe aus Cordura Mesh + TTE als Halbschuh. Verfügbare Schuhgrößen: 36 – 48.
Art.-Nr. 092081: Schwarz Low Cut, Category S1P
Art.-Nr. 092083: Hellbraun Move One, Kategorie S3

3.1 ERLÄUTERUNG KENNZEICHNUNG

Kennzeichnungen gemäß EN ISO 20345:2011 befindet sich auf Innenseite der Lasche.

S1 Grundanforderung, geschlossener Fersenbereich, antistatische Eigenschaften, Energieaufnahmevermögen im Fersenbereich, Kraftstoffbeständigkeit.

S2 Grundanforderung, geschlossener Fersenbereich, antistatische Eigenschaften, Energieaufnahmevermögen im Fersenbereich, Kraftstoffbeständigkeit, Wasserdurchtritt und Wasseraufnahme.

S3 Grundanforderung, geschlossener Fersenbereich, antistatische Eigenschaften, Energieaufnahmevermögen im Fersenbereich, Kraftstoffbeständigkeit, Wasserdurchtritt und Wasseraufnahme, Durchtrittsschutz, Profilsohle.

P Durchtrittssicherheit, mindestens 1100 N.

SRC Grundanforderung, Rutschhemmung auf Boden aus Keramikfliesen mit NaLS und auf Stahlboden mit Glycerin.

A Antistatische Schuh, Durchangswiderstand in trockener und feuchter Atmosphäre: > 100 kΩ und ≤ 1000 MΩ.

Weitere Kennzeichnungen:
Schuhgröße, Herstellerkennzeichen und Typenbezeichnung des Herstellers, Herstellungsmonat und -jahr. Kennzeichnung im FEM Aktbereich sich nicht auf Geltungsbereich der PSA-Verordnung (EU), sondern ist für die USA bestimmt.

3.2 PRODUKTKENNZEICHNUNG

Persönliche Schutzausrüstung entspricht PSA-Verordnung (EU) 2016/425.

4. SICHERHEIT

4.1 GRUNDLEGENDE SICHERHEITSHINWEISE

⚠ VORSICHT

Unzulässige Einsatzgebiete
Eingeschränkte Schutzwirkung
- Sicherheitsschuh wurde mit mitgelieferter Einlegesohle geprüft.
- Sicherheitsschuh nur mit mitgelieferter Einlegesohle verwenden.
- Einlegesohle nur gegen zulässige Ersatzsohle austauschen.

4.2 BESTIMMUNGSGÄRSSÄNGE VERWENDUNG

Schutzart Fuß vor mechanischen Risiken
Geeignet für Arbeiten mit elektrostatisch gefährdeten Bauelementen.
Wichtig: Dem Träger der Schuhe, sowie dem Hersteller der orthopädischen Einlage ist diese Information zur Verfügung zu stellen.

4.3 SACHWIRDIGER EINSATZ

Durchtrittsichere Einlage und Zehenkappe nicht aus Schuh entnehmen.

4.4 DURCHTRITTSSCHUTZ

Der Widerstand gegen Durchdringung dieses Schuhwerks wurde im Labor unter Benutzung eines stumpfen Prüfnagels von 4,5 mm Durchmesser und einer Kraft von 1100 N kontrolliert. Höhere Kräfte oder dickere Nägel können das Risiko der Durchdringung erhöhen. In solchen Fällen sind alternative präventive Maßnahmen in Betracht zu ziehen. Zwei allgemeine Arten von durchtrittsrenitenden Einlagen sind derzeit in PSA-Schuhwerk verfügbar. Dies sind metallische und nichtmetallische Materialien. Beide erfüllen die Mindestanforderungen an den Widerstand gegen Durchdringung der Normen, die am Schuh gekennzeichnet sind, aber jede hat unterschiedliche zusätzliche Vorteile oder Nachteile einschließlich der folgenden: Metall: Wird weniger durch die Form des spitzen Gegenstandes / Gefahr (z. B. Durchmesser Gegenstände, Schärfe) beeinträchtigt. Auf Grund der Einzelknahgen in der Schuhfertigung wird nicht die gesamte Lauffläche der Schuhe abgedeckt. Nichtmetall: Kann leichter und flexibler sein und deckt eine größere Fläche in Verbindung zu Metall ab. Aber die Widerstand gegen Durchdringung wird mehr von der Form des spitzen Gegenstandes / Gefahr (z. B. Durchmesser, Geometrie, Schärfe) beeinflusst. Sofern die vorliegenden Schuhe eine Kennzeichnung der Durchtrittsscherheit haben, ist eine Durchtrittsscherheit Durchtrittschutz verbaut.

4.5 ANTISTATISCHE SCHUHE

Antistatische Schuhe sollten benutzt werden, wenn die Notwendigkeit besteht, eine elektrostatische Aufladung durch Ableiten der elektrischen Ladungen zu vermeiden, so dass die Gefahr der Zündung z. B. entzündbarer Dämpfe oder Gemisch und Gämpfe durch Funken ausgeschlossen wird, und wenn die Gefahr eines elektrischen Schlags durch ein elektrisches Gerät oder durch spannungsführende Teile nicht vollständig ausgeschlossen ist. **Es sollte jedoch darauf hingewiesen werden, dass antistatische Schuhe keinen hinreichenden Schutz gegen einen elektrischen Schlag bieten können, da sie nur einen Widerstand zwischen Boden und Fuß aufbauen.** Wenn die Gefahr eines elektrischen Schlags nicht völlig ausgeschlossen werden kann, müssen weitere Maßnahmen zur Vermeidung dieser Gefahr getroffen werden. Solche Maßnahmen sind die nachfolgend angegebenen zusätzlichen Prüfungen sollten Teil des routinemäßigen Unfallverhütungsprogramms am Arbeitsplatz sein.
Die Erfahrung hat gezeigt, dass für antistatische Zwecke der Leitweg durch ein Produkt während seiner gesamten Lebensdauer einen elektrischen Widerstand von unter 1 000 MΩ haben sollte. Ein Wert von 100 kΩ wird als untere Grenze für den Widerstand eines neuen Produktes spezifiziert, um begrenzten Schutz gegen gefährliche elektrische Schläge oder Entzündung durch einen Defekt an einem elektrischen Gerät bei Arbeiten bis zu 250 V sicherzustellen. Es sollte jedoch beachtet werden, dass der Schuh unter bestimmten Bedingungen einen nicht hinreichenden Schutz bietet; daher sollte der Benutzer des Schuhs immer zusätzliche Schutzmaßnahmen treffen.
Der elektrische Widerstand dieses Schuhtyps kann sich durch Biegen, Verschmutzung oder Feuchtigkeit beträchtlich ändern. Dieser Schuh wird unter normalen Bedingungen nicht ausreichend leitfähig sein, wenn nicht die nachfolgend angegebenen zusätzlichen Prüfungen sollten Teil des routinemäßigen Unfallverhütungsprogramms am Arbeitsplatz sein.
Die Erfahrung hat gezeigt, dass für antistatische Zwecke der Leitweg durch ein Produkt während seiner gesamten Lebensdauer einen elektrischen Widerstand von unter 1 000 MΩ haben sollte. Ein Wert von 100 kΩ wird als untere Grenze für den Widerstand eines neuen Produktes spezifiziert, um begrenzten Schutz gegen gefährliche elektrische Schläge oder Entzündung durch einen Defekt an einem elektrischen Gerät bei Arbeiten bis zu 250 V sicherzustellen. Es sollte jedoch beachtet werden, dass der Schuh unter bestimmten Bedingungen einen nicht hinreichenden Schutz bietet; daher sollte der Benutzer des Schuhs immer zusätzliche Schutzmaßnahmen treffen.
Der elektrische Widerstand dieses Schuhtyps kann sich durch Biegen, Verschmutzung oder Feuchtigkeit beträchtlich ändern. Dieser Schuh wird unter normalen Bedingungen nicht ausreichend leitfähig sein, wenn nicht die nachfolgend angegebenen zusätzlichen Prüfungen sollten Teil des routinemäßigen Unfallverhütungsprogramms am Arbeitsplatz sein.
Wird der Schuh unter Bedingungen getragen, bei denen das Schlehmaterial kontaminiert wird, sollte der Benutzer die elektrischen Eigenschaften von Schuh und Boden unter diesen gefährlichen Bereichs überprüfen.
In Bereichen, in denen antistatische Schuhe getragen werden, sollte der Bodenwiderstand so sein, das die vom Schuh gegebene Schutzfunktion nicht aufgehoben wird.
Bei der Benutzung sollten keine isolierenden Bestandteile zwischen der Innensohle des Schuhs und dem Fuß des Benutzers eingelegt werden. Falls eine Einlage zwischen Innensohle und den Fuß eingebracht wird, sollte die Verbindung Schuh/Einlage auf ihre elektrischen Eigenschaften hin geprüft werden.

5. SICHERHEITSSCHUH VERWENDEN

5.1 SICHTKONTROLLE

Vor jeder Verwendung auf Risse und andere Beschädigungen in Sohle, Schuhoberteil, Nähte, Verformungen und auf abdeckende Teile prüfen. Auf sauberes und beschädigungsfreies Aussehen des Schuhes und abstehende Materialien prüfen. Zehenkappe darf weder von außen, noch innen, sichtbar sein.

5.2 PASSFORMKONTROLLE

Zehen dürfen nicht an Zehenkappe anstoßen. Verschlusssystem muss sachgerecht verwendet werden. Lasche muss mittig eingeschnitten sein.

5.3 TROCKNUNGSVERFAHREN

Einlegesohle nach jedem Tragen und Schuh in trockenem, gut belüftetem Raum trocknen. Im Idealfall Trocknungszeit von mindestens 24 Stunden einhalten.

6. REINIGUNG

Trocken bürsten oder mit etwas lauwarmem Wasser reinigen.

7. LAGERUNG

In geschlossenen, trockenem Raum lagern. Nicht in Nähe von Wärme- quellen lagern.

8. ZUBEHÖR

Einlegesohlen Art.-Nr. 092844 für alle in Produktbeschreibung aufgeführten Modelle. Ersatz-Schürsenkel Art.-Nr. 092867 125 Paar Halbschuhe Verpackungsinhalt: 1 Paar Sicherheitsschuhe Gesundheitsschutz Kundinnen und Der Schuh wird mit einer herausnehmbaren Einlegesohle oder Sitzsocke geliefert, die während der Prüfung an ihrem Platz war. Die Einlegesohle sollte an Ort und Stelle bleiben, solange der Schuh in Gebrauch ist. Sie sollte nur durch eine vergleichbare Einlegesohle ersetzt werden, die vom Originalhersteller geliefert wird.

9. VERFALLSZEIT

ACHTUNG! Die Lagerfähigkeit und Lebensdauer hängen von Lagerbedingungen, Nutzung und Verschleiß ab und können nicht exakt vorgegeben werden. Vor dem Gebrauch jeder Nutzung sorgen nach längerer Lagerzeit auf Schäden, Materialveränderungen und Passform prüfen. Vor jeder Nutzung auf Eignung für die vorgesehene Tätigkeit prüfen. Bei Mängeln oder falscher Größe Produkt nicht verwenden und fachgerecht entsorgen.

Hinweis/Illustration siehe Aufdruck ☞ *(MM/JJJJ) auf Verpackung oder Etikett.*

10. TRANSPORT

Transport in trockener Schutzverpackung.

11. ENTSORGUNG

Nach Ablauf der Lebensdauer das Produkt einer fachgerechten Entsorgung zuführen. Gesetzliche Vorschriften beachten.

12. ZERTIFIZIERUNG

NACH CE

Überensstimmung mit PSA-Verordnung (EU) 2016/425. Sicherheitsschuh gemäß EN ISO 20345:2011. Risikokategorie II. Gegrüft und zertifiziert (Modul B) durch: INTERTEK Italia S.p.A. - Via Guido Miglioli 2/A - 20063 Cernusco sul Naviglio - Milano (MI) - Italy - Notified Body number: 2575 EU-Konformitätserklärung steht unter folgender Adresse zur Verfügung: https://www.hoffmann-group.com/service/downloads/doc

12.2 NACH ASTM F2413-18

Überensstimmung mit PSA-Verordnung (EU) 2016/425. Sicherheitsschuh gemäß EN ISO 20345:2011. Risikokategorie II. Gegrüft und zertifiziert (Modul B) durch: Intertek Testing Services Shenzhen Ltd. Guangchao Road Room 02, 1-8/F, & Room 01, E101/E201/E301/E401/E501/E601/E701/E801, No.7-2, Caipin Road, Guangzhou Science City, GETDD, Guangzhou, Guangdong, China ASTM-Konformitätserklärung steht unter folgender Adresse zur Verfügung: https://www.hoffmann-group.com/service/downloads/doc

12.3 PRÜFNORMEN

Persönliche Schutzausrüstung entspricht PSA-Verordnung (EU) 2016/425.

13. ANTISTATISCHE SCHUHE

Antistatische Schuhe sind bestimmt, um eine elektrostatische Aufladung durch Ableiten der elektrischen Ladungen zu vermeiden, so dass die Gefahr der Zündung z. B. entzündbarer Dämpfe oder Gemisch und Gämpfe durch Funken ausgeschlossen wird, und wenn die Gefahr eines elektrischen Schlags durch ein elektrisches Gerät oder durch spannungsführende Teile nicht vollständig ausgeschlossen ist. **Es sollte jedoch darauf hingewiesen werden, dass antistatische Schuhe keinen hinreichenden Schutz gegen einen elektrischen Schlag bieten können, da sie nur einen Widerstand zwischen Boden und Fuß aufbauen.** Wenn die Gefahr eines elektrischen Schlags nicht völlig ausgeschlossen werden kann, müssen weitere Maßnahmen zur Vermeidung dieser Gefahr getroffen werden. Solche Maßnahmen sind die nachfolgend angegebenen zusätzlichen Prüfungen sollten Teil des routinemäßigen Unfallverhütungsprogramms am Arbeitsplatz sein.
Die Erfahrung hat gezeigt, dass für antistatische Zwecke der Leitweg durch ein Produkt während seiner gesamten Lebensdauer einen elektrischen Widerstand von unter 1 000 MΩ haben sollte. Ein Wert von 100 kΩ wird als untere Grenze für den Widerstand eines neuen Produktes spezifiziert, um begrenzten Schutz gegen gefährliche elektrische Schläge oder Entzündung durch einen Defekt an einem elektrischen Gerät bei Arbeiten bis zu 250 V sicherzustellen. Es sollte jedoch beachtet werden, dass der Schuh unter bestimmten Bedingungen einen nicht hinreichenden Schutz bietet; daher sollte der Benutzer des Schuhs immer zusätzliche Schutzmaßnahmen treffen.
Der elektrische Widerstand dieses Schuhtyps kann sich durch Biegen, Verschmutzung oder Feuchtigkeit beträchtlich ändern. Dieser Schuh wird unter normalen Bedingungen nicht ausreichend leitfähig sein, wenn nicht die nachfolgend angegebenen zusätzlichen Prüfungen sollten Teil des routinemäßigen Unfallverhütungsprogramms am Arbeitsplatz sein.
Wird der Schuh unter Bedingungen getragen, bei denen das Schlehmaterial kontaminiert wird, sollte der Benutzer die elektrischen Eigenschaften von Schuh und Boden unter diesen gefährlichen Bereichs überprüfen.
In Bereichen, in denen antistatische Schuhe getragen werden, sollte der Bodenwiderstand so sein, das die vom Schuh gegebene Schutzfunktion nicht aufgehoben wird.
Bei der Benutzung sollten keine isolierenden Bestandteile zwischen der Innensohle des Schuhs und dem Fuß des Benutzers eingelegt werden. Falls eine Einlage zwischen Innensohle und den Fuß eingebracht wird, sollte die Verbindung Schuh/Einlage auf ihre elektrischen Eigenschaften hin geprüft werden.

5. SICHERHEITSSCHUH VERWENDEN

5.1 SICHTKONTROLLE

Vor jeder Verwendung auf Risse und andere Beschädigungen in Sohle, Schuhoberteil, Nähte, Verformungen und auf abdeckende Teile prüfen. Auf sauberes und beschädigungsfreies Aussehen des Schuhes und abstehende Materialien prüfen. Zehenkappe darf weder von außen, noch innen, sichtbar sein.

5.2 PASSFORMKONTROLLE

Zehen dürfen nicht an Zehenkappe anstoßen. Verschlusssystem muss sachgerecht verwendet werden. Lasche muss mittig eingeschnitten sein.

5.3 TROCKNUNGSVERFAHREN

Einlegesohle nach jedem Tragen und Schuh in trockenem, gut belüftetem Raum trocknen. Im Idealfall Trocknungszeit von mindestens 24 Stunden einhalten.

6. REINIGUNG

Trocken bürsten oder mit etwas lauwarmem Wasser reinigen.

7. LAGERUNG

In geschlossenem, trockenem Raum lagern. Nicht in Nähe von Wärme- quellen lagern.

8. ZUBEHÖR

Einlegesohlen Art.-Nr. 092844 für alle in Produktbeschreibung aufgeführten Modelle. Ersatz-Schürsenkel Art.-Nr. 092867 125 Paar Halbschuhe Verpackungsinhalt: 1 Paar Sicherheitsschuhe Gesundheitsschutz Kundinnen und Der Schuh wird mit einer herausnehmbaren Einlegesohle oder Sitzsocke geliefert, die während der Prüfung an ihrem Platz war. Die Einlegesohle sollte an Ort und Stelle bleiben, solange der Schuh in Gebrauch ist. Sie sollte nur durch eine vergleichbare Einlegesohle ersetzt werden, die vom Originalhersteller geliefert wird.

9. VERFALLSZEIT

ACHTUNG! Die Lagerfähigkeit und Lebensdauer hängen von Lagerbedingungen, Nutzung und Verschleiß ab und können nicht exakt vorgegeben werden. Vor dem Gebrauch jeder Nutzung sorgen nach längerer Lagerzeit auf Schäden, Materialveränderungen und Passform prüfen. Vor jeder Nutzung auf Eignung für die vorgesehene Tätigkeit prüfen. Bei Mängeln oder falscher Größe Produkt nicht verwenden und fachgerecht entsorgen.

Hinweis/Illustration siehe Aufdruck ☞ *(MM/JJJJ) auf Verpackung oder Etikett.*

10. TRANSPORT

Transport in trockener Schutzverpackung.

11. ENTSORGUNG

Nach Ablauf der Lebensdauer das Produkt einer fachgerechten Entsorgung zuführen. Gesetzliche Vorschriften beachten.

12. ZERTIFIZIERUNG

NACH CE

Überensstimmung mit PSA-Verordnung (EU) 2016/425. Sicherheitsschuh gemäß EN ISO 20345:2011. Risikokategorie II. Gegrüft und zertifiziert (Modul B) durch: INTERTEK Italia S.p.A. - Via Guido Miglioli 2/A - 20063 Cernusco sul Naviglio - Milano (MI) - Italy - Notified Body number: 2575 EU-Konformitätserklärung steht unter folgender Adresse zur Verfügung: https://www.hoffmann-group.com/service/downloads/doc

12.2 NACH ASTM F2413-18

Überensstimmung mit PSA-Verordnung (EU) 2016/425. Sicherheitsschuh gemäß EN ISO 20345:2011. Risikokategorie II. Gegrüft und zertifiziert (Modul B) durch: Intertek Testing Services Shenzhen Ltd. Guangchao Road Room 02, 1-8/F, & Room 01, E101/E201/E301/E401/E501/E601/E701/E801, No.7-2, Caipin Road, Guangzhou Science City, GETDD, Guangzhou, Guangdong, China ASTM-Konformitätserklärung steht unter folgender Adresse zur Verfügung: https://www.hoffmann-group.com/service/downloads/doc

12.3 PRÜFNORMEN

Persönliche Schutzausrüstung entspricht PSA-Verordnung (EU) 2016/425.

13. ANTISTATISCHE SCHUHE

Antistatische Schuhe sollten benutzt werden, wenn die Notwendigkeit besteht,

11. SMALTIMENTO

Al termine della vita utile, smaltire il prodotto in modo corretto. Rispettare le norme di legge.

12. CERTIFICAZIONE

12.1 SECONDO MARCATURA CE

Conformità con il Regolamento europeo sui DPI 2016/425. Scarpa di sicurezza a norma EN ISO 20345:2011. Categoria di rischio II. Collaudato e certificato (modulo B) da: INTERTEK Italia S.p.A. - Via Guido Miglioli 2/A - 20063 Cernusco sul Naviglio - Milano (MI) - Italy - Notified Body number: 2575 La dichiarazione di conformità UE è disponibile al seguente indirizzo: https://www.hoffmann-group.com/service/downloads/doc

12.2 SECONDO ASTM F2413-18

Conformità con il Regolamento europeo sui DPI 2016/425. Scarpa di sicurezza a norma EN ISO 20345:2011. Categoria di rischio II. Collaudato e certificato (modulo B) da: Intertek Testing Services Shenzhen Ltd. Guangzhou Branch Room 02, 1-6/F, & Room 01, E101/E201/E301/E401/E501/E601/E701/E801, No.7-2, Caipin Road, Guangzhou Science City, GETDD, Guangzhou, Guangdong, China La dichiarazione di conformità ASTM è disponibile al seguente indirizzo: https://www.hoffmann-group.com/service/downloads/doc

nl VEILIGHEIDSSCHOEN MOVE ONE

1. IDENTIFICATIEGEGEVENS

Versie 01 Vertaling van de originele gebruiksaanwijzing

2. ALGEMENE AANWIJZINGEN

Gebruiksinformatie lezen, in acht nemen, voor later gebruik bewaren en te allen tijde beschikbaar houden.

3. PRODUCTBESCHRIJVING

ESD-veiligheidsschoenen van Cordura Mesh + TTE als lage schoen. Beschikbare schoenmaten: 36 – 48.
Art.nr. 092081: Lage schoen Move One, categorie S1P
art.-nr. 092083: Lage schoen Move One, categorie S3

3.1 TOELICHTING AANDUIDING

ⓘ *Aanduiding volgens EN ISO 20345:2011 bevindt zich op de binnenzijde van de tong.*

S1	Basisvereiste, gesloten hielgedeelte, antistatische eigenschappen, energieabsorptievermogen in het hielgedeelte, brandstofbestendigheid.
S2	Basisvereiste, gesloten hielgedeelte, antistatische eigenschappen, energieabsorptievermogen in het hielgedeelte, brandstofbestendigheid, binnendringen van water en watervapor.
S3	Basisvereiste, gesloten hielgedeelte, antistatische eigenschappen, energieabsorptievermogen in het hielgedeelte, brandstofbestendigheid, binnendringen van water en watervapor, doorlopende hielbeschermer, profielzool.
P	Doorlopezekerheid, minimaal 1100 N
SRC	Basisvereiste, antislipwerking op vloeren met keramische tegels met NaLS en op stalen boorden met glycerine.
A	Antistatische schoen, doorgangsweerstand in droge en vochtige atmosfeer: > 100 kΩ en ≤ 1000 MΩ.

Andere aanduidingen:

Schoenmaat, aanduiding en typeaanduiding van the producent, productiemaand en -jaar. De aanduiding in het veld ASTM heeft geen betekking op het geldigheidsbereik van de PBM-verordening (EU), maar is voor de VS bestemd.

3.2 PRODUCTMARKERING

CE Personvrije beschermingsmiddelen voldoen aan PBM-verordening (EU) 2016/425.

4. VEILIGHEID

4.1 BASISVEILIGHEIDSAANWIJZINGEN

⚠ VOORZICHTIG

Niet toegestane inlegzolen
Beperkte beschermende werking.

- Veiligheidsschoen is getest met meegeleverde inlegzool.
- Veiligheidsschoen alleen gebruiken met meegeleverde inlegzool.
- Inlegzool alleen vervangen door toegestane inlegzool.

4.2 BEOOGD GEBRUIK

Beschermt de voet tegen mechanische risico's.
Geschikt voor werkzaamheden met elektrostatisch gevoelige componenten.
Belangrijk: Deze informatie moet ter beschikking worden gesteld aan zowel de drager van the schoenen als de producent van de orthopedische inlegzool.

4.3 ONJUIST GEBRUIK

Doorlopoverlige tussenlaag en teenkap niet uit schoen verwijderen.

4.4 DOORLOOPBESCHERMING

De weerstand tegen doordringing van dit schoeisel is vastgesteld in het laboratorium met gebruikmaking van een stomp testnagel met een diameter van 4,5 mm en een kracht van 1100 N. Hogere krachten of dunnere nagels kunnen het risico van doordringing verhogen. In dergelijke gevallen moeten alternatieve preventieve maatregelen worden genomen. Twee algemene soorten doorloopremmende tussenlagen zijn momenteel beschikbaar in PBM-schoeisel. Dit zijn metalen en niet-metalen materialen. Beide voldoen aan de minimumvereisten van de weerstand tegen doordringing volgens de normen die op the schoen zijn aangegeven, maar elke soort heeft bovendien verschillende voordelen of nadelen inclusief de volgende: Metaal: Wordt minder door de vorm van het puntige voorwerp vervormd (bijv. diameter, geometrie, scherpte) beïnvloed. Vanwege de beperkingen in de schoenproductie wordt niet het hele loopvlak van de schoenen afgedekt. Niet-metaal: Kan lichter, flexibeler zijn en dekt een grotere oppervlak af vergeleken met metaal. Maar de weerstand tegen doordringing wordt meer door de vorm van het puntige voorwerp gevaar (bijv. diameter, geometrie, scherpte) beïnvloed. Voor zover deze schoenen zijn voorzien van een aanduiding van de doorloopzekerheid, is een niet-metalen doorloopbescherming ingebouwd.

4.5 ANTISTATISCHE SCHOENEN

Antistatische schoenen moeten worden gebruikt wanneer het noodzakelijk is een elektrostatische oplading door afleiden van the elektrische ladingen te verminderen, zodat het gevaar van ontbranding van bijgemengde substanties en dampen door vonken wordt uitgesloten, en wanneer het gevaar van enkele elektrische schok door een elektrisch apparaat of door spanningsvoerende onderdelen niet volledig is uitgesloten. **Er moet echter op worden gewezen dat antistatische schoenen niet volledende bescherming kunnen bieden tegen een elektrische schok, omdat ze alleen een weerstand tussen voer en voet opbouwen.** Als het gevaar van een elektrische schok niet volledig kan worden uitgesloten, moeten verdere maatregelen ter voorkoming van dit gevaar worden genomen. Zulke maatregelen en de hieronder aangegeven extra controles moeten dief uitmaken van het routinematige ongevallenpreventieprogramma op de werkplek.
De ervaring leert dat voor antistatische doeleinden de oplossingswaarde voor een product tijdens zijn totale levensduur een elektrische weerstand van minder dan 1 000 MΩ moet hebben. Een waarde van 100 kΩ wordt als onderste grens voor de weerstand van een nieuw product gespecificeerd om bepaalde bescherming te garanderen tegen gevaarlijke elektrische schokken of ontbranding door een defect aan een elektrisch apparaat bij werkzaamheden tot 250 V. Er moet echter rekening meen worden gehouden dat de schoen onder bepaalde omstandigheden onvoldoende bescherming biedt; daarom moet de gebruiker van the schoen altijd extra veiligheidsmaatregelen nemen.
De elektrische weerstand van dit schoentype kan door buigen, vuil of vocht aanzienlijk veranderen. Deze schoen kan mogelijk de bevoegde functie niet vervullen als deze wordt gedragen in natte omstandigheden. Daarom moet ervoor worden gezorgd dat het product in staat is om de bevoegde functie van afleiding van elektrostatische opladingen te vervullen en tijdens de hele gebruiksduur een bepaalde bescherming te bieden. De gebruiker wordt daarom geadviseerd een controle van de elektrische weerstand ter plaatse vast te leggen en deze regelmatig en met korte tussenpozen uit te voeren.
Schonen van classificatie I kunnen bij langere draagtijd vocht absorberen en in vochtige en natte omstandigheden gelevderd worden.
Als de schoen wordt gedragen in omstandigheden waarin het zoolmaterial wordt verontreinigd, moet de gebruiker de elektrische eigenschappen van zijn schoenen elke keer vóór het betreden van een gevarenzone controleren.
In zones waarin antistatische schoenen worden gedragen, moet de bodemweerstand zodanig zijn dat de beschermende functie van the schoen niet wordt opgehaald.
Bij het gebruik mogen geen isolerende onderdelen tussen de binnenzool van de schoen en de voet van de gebruiker worden geliegd. Als een tussenlaag tussen binnenzool en voet wordt geplaatst, moet de verbinding schoen/tussenlaag wel betreft elektrische eigenschappen worden gecontroleerd.

5. VEILIGHEIDSSCHOEN GEBRUIKEN

5.1 VISUELE CONTROLE

Vóór elk gebruik controleren op scheuren en andere beschadigingen en zool, bovendeel van de schoen, naden, vervormingen en losiaten van de zool. Let op voldoende profieldiepte. Binnendeel van de schoen controleren op beschadigingen en afstaande materialen. Teenkap mag van buiten en van binnen niet zichtbaar zijn.

5.2 PASVORMCONTROLE

Tenen mogen niet tegen de teenkap stoten. Sluitsystemen moet correct worden gebruikt. Tong moet in het midden zijn ingenomen.

5.3 DROOGPROCEDURE

Inlegzool na elke pliegendienst uitnemen en schoen in droge, goed geventileerde ruimte drogen. In het ideale geval ver droogtijd van minsters 24 uur aanhouden.

6. REINIGING

Borstel droog of schoon met een beetje lauw water.

7. OPSLAG

In een gesloten, droge ruimte opslaan. Alleen in droge toestand opslaan. Niet in the buurt van warmtebronnen opslaan.

8. ACCESSOIRES

Inlegzolen art.-nr. 092844 voor alle in de productbeschrijving vermelde modellen. Reserveveters art.-nr. 092867 125 voor lage schoenen. Bestelling via de Hoffmann Group Klantenservice.
De schoen wordt geleverd met een uitneembare inlegzool of zitsok die tijdens de test aanwezig was. De inlegzool mag niet worden weggenomen, zolang de schoen in gebruik is. Deze mag alleen door een vergelijkbare inlegzool worden vervangen die door de originele producent wordt geleverd.

9. HOUDBAARHEIDSDUUR

LET OP! De opslagtijd en levensduur zijn afhankelijk van de opslagomstandigheden, het gebruik of de slijtage en kunnen niet exact worden gespecificeerd. Controleer voor en na elk gebruik en na langdurige opslag op beschadigingen, materiaalweisselingen en passing. Controleer voor elk gebruik of deze geschikt is voor de bestemde activiteit. Gebruik het product niet en voer het op de juiste wijze af in het geval van defecten of sojuiste afmetingen.

Zie opdruk op de verpakking of etiket ☞ voor de productiedatum: ☞ (MM/JJJJ).

10. TRANSPORT

Transport in droge schoenverpakking.

11. AFVOER

Het product na afloop van de levensduur op de juiste wijze afvoeren. Wettelijke voorschriften naleven.

12. CERTIFICERING

12.1 VOLGENS CE

Conformiteit met PBM-verordening (EU) 2016/425. Veiligheidsschoen volgens EN ISO 20345:2011. Risicocategorie II. Getest en gecertificeerd (module B) door: INTERTEK Italia S.p.A. - Via Guido Miglioli 2/A - 20063 Cernusco sul Naviglio - Milano (MI) - Italy - Notified Body number: 2575 EU-conformiteitsverklaring is beschikbaar via de volgende link: https://www.hoffmann-group.com/service/downloads/doc

12.2 VOLGENS ACH ASTM F2413-18

Conformiteit met PBM-verordening (EU) 2016/425. Veiligheidsschoen volgens EN ISO 20345:2011. Risicocategorie II. Getest en gecertificeerd (module B) door: Intertek Testing Services Shenzhen Ltd. Guangzhou Branch Room 02, 1-6/F, & Room 01, E101/E201/E301/E401/E501/E601/E701/E801, No.7-2, Caipin Road, Guangzhou Science City, GETDD, Guangzhou, Guangdong, China De ASTM-conformiteitsverklaring is op de volgende website beschikbaar: https://www.hoffmann-group.com/service/downloads/doc

no VERNESKO MOVE ONE

1. IDENTIFIKASJONSDATA

Version 01 Oversettelse av original bruksanvisning

2. GENERELLE MERKNADER

Les informasjonen om bruk, følg den, oppbevar den for senere bruk og hold den alltid tilgjengelig.

3. PRODUKTBESKRIVELSE

ESD-vernesko av cordura mesh + TTE som lav sko. Tilgjengelige skostørrelser: 36 – 48.
Art.nr. 092081: Lav sko Move One, kategori S1P
Art.nr. 092083: Lav sko Move One, kategori S3

3.1 FORKLARING AV MERKINGER

ⓘ *Merking iht. EN ISO 20345:2011 befinner seg på innsiden av snørepartet.*

S1	Grunnleggende krav, lukket hælområde, antistatiske egenskaper, evne til energiopptak i hælområdet, bestandighet mot drivstoff.
S2	Grunnleggende krav, lukket hælområde, antistatiske egenskaper, evne til energiopptak i hælområdet, bestandighet mot drivstoff, gjennomgang av vann og opptak av vann.
S3	Grunnleggende krav, lukket hælområde, antistatiske egenskaper, evne til energiopptak i hælområdet, bestandighet mot drivstoff, gjennomgang av vann og opptak av vann, sikkerhet mot spikertramp, profilsole.
P	Beskyttelse mot spikertramp, minst 1100 N.
SRC	Grunnleggende krav, anti-skli på gulv av keramiske fliser med NaLS og på stålgulv med glyserin.
A	Antistatisk sko, volumresistens i tørr og fuktig atmosfære: > 100 kΩ og ≤ 1000 MΩ.

Annen merking:

Skostørrelse, produsentens kjennemerke og typebetegnelse, produksjonsmåned -og -år. Merking i henhold til ASTM refererer ikke til PVU-direktivets (EU) anvendelsesområde, men er ment for USA.

3.2 PRODUKTMERKING

CE Personlig verneutstyr i samsvar med PVU-forordningen (EU) 2016/425.

4. SIKKERHET

4.1 GRUNNLEGGENDE SIKKERHETSHENVISNINGER

⚠ FORSIKTIG

Ikke tillatte inneggsåler
Begrenset verneeffekt.

- Verneskoen ble testet med medfølgende inneggsåler.
- Verneskoen skal kun brukes med den medfølgende inneggsålen.
- Inneggsålen skal kun skiftes ut med tillatt inneggsåle.

4.2 KORREKT BRUK

Beskytter foten mot mekaniske risikoer.

Egnet for arbeid med byggelementer som er utsatt for elektrostatisk risiko.
Viktig: Denne informasjonen skal stilles til rådighet for brukeren av skoen og for produsenten av ortopediske såler.

4.3 IKKE-KORREKT BRUK

Spikertrampvirkning og tåhette skal ikke fjernes fra skoen.

4.4 SPIKERTRAMPBESKYTTELSE

Dette skotøyets resistens mot penetrering blir målt i laboratorium ved bruk av en butt testsjikt med 4,5 mm diameter og en kraft på 1100 N. Høyere kraft eller tynnere spiker kan øke risikoen for penetrering. I slike tilfeller skal alternative forebyggende tiltak vurderes. Det finnes per i dag to generelle typer spikertrampinnlegg i PVU-skotøy. Disse er laget av metall- og ikke-metall-materialer. Begge oppfyller minstekravene til resistens mot penetrering i de standarder som er angitt på skoen, men begge har ulike fordeler eller ulemper i tillegg, herunder: Metall: Påvirkes mindre av formen på den spisse gjenstanden / faren (f.eks. diameter, geometri, skarphet). På grunn av begrensinger under produksjonen av skoen dekkes ikke hele skoens lapperåle. Ikke-metall: Kan være lettere, mer fleksibel og dekker en større flate, sammenlignet med metall. Men resistens mot penetrering påvirkes mer av formen på den spisse gjenstanden / faren (f.eks. diameter, geometri, skarphet). Hvorvi forenlighetsgrad av merket med sikkerhet mot spikertramp, er det integrert en spikertrampbeskyttelse som ikke er av metall.

4.5 ANTISTATISKE SKO

Antistatiske sko bør brukes når det er nødvendig å redusere elektrostatisk opplading ved å avlede elektriske ladning, slik at faren for at gnister kan antenne f.eks. brannfarlige substanser og damp, samt når fare for elektrisk støt på grunn av en elektrisk apparat eller spenningsførende deler ikke helt kan utelukkes. **Det gjøres imidlertid oppmerksom på at antistatiske sko ikke gir tilstrekkelig beskyttelse mot elektrisk støt, etter som de bare bygger opp en motstand mellom gulv og fot.** Dersom fare for elektrisk støt ikke kan utelukkes helt, må det iverksettes andre tiltak for å unngå denne faren. Slike tiltak og de andre kontrollene som er angitt nedenfor, bør være en del av det rutinemessige arbeidsvernprogrammet på arbeidsplassen. Erfaringen har vist at det ikkeledende bæne generelt er produkt i stand til å redusere en ikke-ledende motstand på under 1000 MΩ med tanke på antistatiske formål. En verdi på 100 kΩ spesifiseres som nedre grense for motstanden i et nytt produkt, for å sikre begrenset beskyttelse mot farlige elektriske støt eller antennelse på grunn av defekt på utstyr under arbeidet til inntil 250 V. Man bør imidlertid være oppmerksom på at skoen under visse betingelser ikke gir tilstrekkelig beskyttelse; derfor bør brukeren av skoen alltid iverksette andre vernetiltak i tillegg.
Denne skotypens elektriske motstand kan endre seg betydelig gjennom bøying, tilmusing eller fuktighet. Denne skoen kiærr kanske ikke å oppfylle sin på forhånd fastsatte funksjon når den brukes under våte betingelser. Derfor er det nødvendig å sørge for at produktet er i stand til å oppfylle sin på forhånd fastsatte funksjon med å avlede elektrostatisk opplading, og at dem i løpet av hele brukstiden gir en viss grad av beskyttelse. Brukeren anbefailes derfor å fastsette en kontroll av den elektriske motstanden på stedet og gjennomføre denne med jevnlige og korte mellomrom.
Sko med klassifisering I kan absorbere fuktighet ved lengre tids bruk og bli konduktive under fuktige og våte betingelser.
Dersom skoen brukes under betingelser hvor sikkemarelset kontamineres, bør brukeren kontrollere skoen elektriske egenskaper hver gang verneskoene skal gå i en farlig omide.
I områder hvor det brukes antistatiske sko, skal motstanden i gulvet være slik at skoens gitte vernefunksjon ikke opphæves.
Under bruk der ikke legges isolerende bestandeler mellom skoens innvendige såle og foten bør det ikke legges isolerende bestandeler mellom skoens innvendige såler og foten, bar de elektriske egenskapene til fotindelen skoi innlegg resistive.

5. BRUK AV VERNESKO

5.1 VISUELL KONTROLL

Kontroller for hver bruk om det finnes riss og andre skader på såle, skoens overdel, sømmer, om det finnes deformasjoner, om sålen løsner. Kontroller at profildybden er tilstrekkelig. Kontroller skoens innvendige del for skadelige eller skarpe ting og andre materialer som stikker ut. Tåhetten må ikke være synlig verken fra utsiden eller fra innsiden.

5.2 KONTROLL AV PASSFORMEN

Tærne må ikke støte mot tåhetten. Lukesystemet må brukes korrekt. Snørepartet må være snart sammen i midten.

5.3 TØRKEMETODE

Ta inneggsålen ut etter hvert skift og tørk skoen i et tørt, godt ventilert rom. Overhold helst en tørketid på minst 24 timer.

6. RENGJØRING

Børst tørr eller ren med litt lunkent vann.

7. LAGRING

Skal lagres i lukkede, tørre rom. Skal kun lagres i tørr tilstand. Skal ikke lagres i nærheten av varmekilder.

8. TILBEHØR

Inneggsåler, art.nr. 092844, for alle modeller oppført i produktbeskrivelsen. Reserve-skoliser, art.nr. 092867 125, for lave sko. Bestilling via kundeservice til Hoffmann Group.
Skoen leveres med uttakbar inneggsåle eller setesokk som var på plass under kontrollen. Inneggsålen skal forbli på plass så lenge skoen er i bruk. Den bør bare erstattes med tilsvarende inneggsåle levert av originalens produsent.

9. UTLØPSTID

LES DETTE! Lagringstid og levetid avhenger av lagringsforhold, bruk og slitasje og kan ikke spesifiseres nøyaktig. Se etter skader, materialendringer og tilpassing før og etter hver bruk og etter utvidet oppbevaring. For hver bruk må du kontrollere at den tilænkte aktiviteten er egnet. Ved feil eller feil størrelse må du ikke bruke produktet og kaste det på riktig måte.

Se avtrykk på emballasje eller etikett for produksjonsdato (MM/ÅÅÅÅ): ☞.

10. TRANSPORT

Transport i tørr skoemballasje.

11. AVFALLSBEHANDLING

Etter at endt levetid skal produktet kasseres forskriftsmessig. Overhold gjeldende forskrifter.

12. SERTIFISERING

12.1 I SAMSVAR MED CE-MERKING

Samsvar med PVU-forordningen (EU) 2016/425. Vernesko i samsvar med EN ISO 20345:2011. Risikokategori II. Kontrollert og sertifisert (modul B) av: INTERTEK Italia S.p.A. - Via Guido Miglioli 2/A - 20063 Cernusco sul Naviglio - Milano (MI) - Italy - Notified Body number: 2575 EU-samsvarserklæringen er tilgjængelig under følgende adresse: https://www.hoffmann-group.com/service/downloads/doc

12.2 I SAMSVAR MED ASTM F2413-18

Samsvarer med PVU-forordningen (EU) 2016/425. Vernesko i samsvar med EN ISO 20345:2011. Risikokategori II. Kontrollert og sertifisert (modul B) av: Intertek Testing Services Shenzhen Ltd. Guangzhou Branch Room 02, 1-6/F, & Room 01, E101/E201/E301/E401/E501/E601/E701/E801, No.7-2, Caipin Road, Guangzhou Science City, GETDD, Guangzhou, Guangdong, Kina ASTM-samsvarserklæringen er tilgjængelig på følgende adresse: https://www.hoffmann-group.com/service/downloads/doc

pl OBUWIE OCHRONNE MOVE ONE

1. DANE IDENTYFIKACYJNE

Wersja 01 Oryginalna instrukcja użytkowania

2. INFORMACJE OGÓLNE

Należy zapoznać się z informacjami o użytkowaniu i przestrzegać ich oraz zachować je na przyszłość, przechowując w dostępnym miejscu.

3. OPIS PRODUKTU

Obuwie ochronne ESD z materiału Cordura Mesh + TTE jako półbuty. Dostępne rozmiary: 36–48.
Nr art. 092081: Półbuty Move One, kategoria S1P
nr art. 092083: Półbuty Move One, kategoria S3

3.1 OBJAŚNIENIE OZNACZEŃ

ⓘ *Oznaczenie wg EN ISO 20345:2011 znajduje się na wewnętrznej stronie języka.*

S1	Wymóg podstawowy, zamknięta pięta, właściwości antystatyczne, pochłanianie energii w obszarze pięty, odporność na paliwa.
S2	Wymóg podstawowy, zamknięta pięta, właściwości antystatyczne, pochłanianie energii w obszarze pięty, odporność na paliwa, wnikniętie wody i nasiąknięcie wodą.
S3	Wymóg podstawowy, zamknięta pięta, właściwości antystatyczne, pochłanianie energii w obszarze pięty, odporność na paliwa, wnikniętie wody i nasiąknięcie wodą, odporność na przebicie, profilowana podeszwa.
P	Odporność na przebicie, min. 1100 N.
SRC	Wymóg podstawowy, działanie antypoślizgowe na podłogach z płytek ceramicznych z NaLS oraz na podłodze stalowym z gliceryną.
A	Obuwie antystatyczne, rezystancja przejścia w atmosferze suchej i wilgotnej: > 100 kΩ oraz ≤ 1000 MΩ.

Pozostałe oznaczenia:

Rozmiar obuwia, znak i oznaczenie typu producenta, miesiąc i rok produkcji. Oznaczenie w polu ASTM nie dotyczy zakresu obowiązywania rozporządzenia w sprawie SOI (UE), lecz jest przeznaczone dla USA.

3.2 OZNACZENIE PRODUKTU

CE Środki ochrony indywidualnej zgodne z rozporządzeniem w sprawie środków ochrony indywidualnej (UE) 2016/425.

4. BEZPIECZEŃSTWO

4.1 PODSTAWOWE INSTRUKCJE BEZPIECZEŃSTWA

⚠ PRZESTROGA

Niedozwolone wkładki do butów
Ograniczone działanie ochronne.

- Obuwie bezpieczne badano wraz z dołączoną wkładką do butów.
- Obuwie bezpieczne należy stosować wyłącznie z dołączoną wkładką do butów.
- Wkładki do butów wymieniać wyłącznie na dozwolone wkładki.

4.2 UŻYTKOWANIE ZGODNIE Z PRZEZNACZENIEM

Chroni stopę przed urazkiem urazów mechanicznych.
Nadaje się do prac z komponentami narażonymi na ładunki elektrostatyczne.
Ważne: Informacje te należy udostępnić użytkownikowi obuwia oraz producentowi wkładek ortopedycznej.

4.3 NIEWŁAŚCIWE UŻYTKOWANIE

Z buta nie należy wyjmować wkładki zabezpieczonej przed przebiciem ani podnoska.

4.4 OCHRONA PRZED PRZEBICIEM

Odporność tego obuwia na przebicie przetestowano laboratoryjnie za pomocą tępego gwoździa testowego o średnicy 4,5 mm przy użyciu siły 1100 N. Większa siła bądź gwoździe o mniejszej średnicy zwiększają ryzyko przebicia. W takich okolicznościach należy rozważyć alternatywne środki zapobiegawcze. Dla obuwia (SOI) dostępne są obecnie dwa ogólne rodzaje wkładek odpornych zapobiegających przebiciu. Są one wykonane z metalu i materiałów niemetalowych. Obydwa rodzaje spełniają minimalne wymagania odporności na przebicie zawarte w normie wskazanej na tym obuwiu, lecz każdy z nich ma odmienne zalety i wady: Wkładki metalowe: odporność na przebicie w mniejszym stopniu zależy od kształtu ostro zakończonego przedmiotu / zagrożeń (np. średnica, geometria, ostrzeniu kształt). Ze względu na ograniczenia w procesie produkcji nie obejmują one całej powierzchni dolnej części buta. Wkładki wykonane z materiału niemetalowego: Lżejsze i bardziej elastyczne, zapewniają większą obszar pokrycia w porównaniu z wkładkami z metalu. Jednakże ich odporność na przebicie może różnić się w większym stopniu w zależności od kształtu ostro zakończonego przedmiotu (np. średnicy, geometrii, ostrzeniego kształtu). Jeżeli obuwie ma oznaczenie odporności na przebicie, oznacza to, że zawiera ono ochronę przed przebiciem wykonaną z materiału niemetalowego.

4.5 OBUWIE ANTYSTATYCZNE

Obuwie antyelektrostatyczne powinno być stosowane w przypadku, gdy zachodzi konieczność zmniejszenia możliwości naładowania elektrostatycznego poprzez odprowadzenie ładunku elektrostatycznego, tak aby wykluczyć niebezpieczeństwo zapalenia, np. palnych substancji i gazów wskutek iskrzenia, oraz gdy nie jest w pełni wykluczone ryzyko porażenia elektrycznego przez urządzenia elektryczne lub elementy znajdujące się pod napięciem. **Należy jednak zwrócić uwagę na fakt, że obuwie antystatyczne nie może zapewnić wystarczającej ochrony przed porażeniem prądem, ponieważ wytwarza ono tylko pewien opór elektryczny pomiędzy podłożem a stopą.** Jeżeli nie ma możliwości całkowitego wykluczenia ryzyka porażenia prądem, konieczne jest podjęcie dalszych środków mających na celu zapobieganiemowaniu. Takie środki są wymienione niżej badania dodatkowe powinny być częścią rutynowego programu zapobiegania wypadkom na stanowisku pracy.
Doświadczenie pokazuje, że opór elektryczny produktu zapewniający pożądany efekt antyelektrostatyczny przez cały okres użytkowania powinien być niższy niż 1000 MΩ. Dla nowego produktu jako dolną granicę oporu elektrycznego podaje się 100 kΩ, aby przy czym wartość ta zapewniała ograniczoną ochronę przed niebezpiecznymi porażeniami elektrycznymi względnie przed zapłonem wskutek iskrzenia urządzenia elektrycznego znajującego się pod napięciem do 250 V. Należy jednak zwrócić uwagę na fakt, że obuwie w pewnych warunkach nie stanowi dostatecznej ochrony; w związku z tym użytkownik obuwia powinien zwrócić się dodatkowe środki ostrożności.
Rezystancja elektryczna tego rodzaju obuwia może ulec zmianie wskutek wygniania, zabrudzenia lub wilgoci. W przypadku użytkowania w wilgotnych warunkach obuwie to może nie spełniać swojej funkcji. Dlatego też należy koniecznie zadbać o to, aby produkt mógł pełnić swoją wczesniej określoną funkcję polegającą na odprowadzaniu ładunków elektrostatycznych oraz aby zapewniał pewną ochronę przez cały okres eksploatacji. W związku z tym zaleca się użytkownikowi przeprowadzenie badania wartości oporu elektrycznego w konkretnych warunkach eksploatacji i powtarzanie go w regularnych odstępach czasu.
Obuwie klasy I może z upływem przez dłuższy czas może absorbować wilgoć i stać się przewodzące w wilgotnych i mokrych warunkach.
Jeżeli obuwie jest użytkowane w warunkach, w których podeszwa ulega zanieczyszczeniu, użytkownik powinien sprawdzić właściwości elektryczne obuwia przed każdorazowym wejściem do miejsc niebezpiecznych. W miejscach, gdzie używane jest obuwie antyelektrostatyczne, opór podłoża musi być taki, aby nie mógł zmniejszyć właściwości ochronnych obuwia.
Podczas noszenia nie należy wkładać żadnych izolujących elementów między wewnętrzną część podeszwy a stopę użytkownika. Jeżeli między stopę a wewnętrzną część podeszwy włożona zostanie wkładka, konieczne jest zweryfikowanie właściwości elektrycznych kombinacji but/wkładka.

5. UŻYTKOWANIE OBUWIA BEZPIECZNEGO

5.1 KONTROLA WZROKOWA

Przed każdym użyciem sprawdzić, czy podeszwa, górna część buta oraz szwy nie wykazują śladów nadmiernego zużycia ani innych uszkodzeń oraz czy podeszwa nie oddziela się od wierzchu buta. Pamiętać o wystarczającej głębokości profilu. Sprawdzić wnętrze buta pod kątem uszkodzeń oraz odstających fragmentów materiału. Podnosek nie może być widoczny z zewnątrz ani od wewnątrz.

5.2 KONTROLA DOPASOWANIA

Palce u nóg nie mogą uderzać w podnosek. Należy prawidłowo używać systemu zamykania obuwia. Buty należy sznurować w taki sposób, aby język znajdował się pośrodku.

5.3 SUSZENIE

Po każdej zmianie wyjąć wkładki do butów i wysuszyć obuwie w suchym, dobrze wietrzonym pomieszczeniu. W idealnych warunkach czas suszenia powinien wynosić co najmniej 24 godziny.

6. CZYSZCZENIE

Wytrzyj do sucha lub wyczyść niewielką letnią wodą.

7. MAGAZYNOWANIE

Przechowywać w zamkniętym, suchym pomieszczeniu. Magazynować wyłącznie po wyschnięciu. Nie przechowywać w pobliżu źródeł ciepła.

8. WYPOSAŻENIE

Wkładki do butów nr art. 092844 do wszystkich modeli wymienionych w opisie produktu. Zapasowe sznurowadła nr art. 092867 125 do półbutów. Zamówienie za pośrednictwem działu obsługi klienta firmy Hoffmann Group.

Obuwie jest dostarczane z wyjmowanymi wkładkami do butów lub skarpetami wewnętrznymi, które podczas badania znajdowały się na miejscu. Wkładki do butów powinny znajdować się na miejscu przez cały czas użytkowania obuwia. Należy wymieniać je wyłącznie na porównywalne wkładki do butów dostarczane przez producenta oryginalnego.

9. CZAS PRZYDATNOŚCI DO UŻYTKU

NOTYFIKACJA! Czas przechowywania i żywotność zależą od warunków przechowywania, użytkowania i zużycia i nie mogą być dokładnie określone. Przed i po każdym użyciu i po przedłużonym przechowywaniu należy sprawdzić, czy nie występują uszkodzenia, zmiany materiału i dopasowanie. Przed każdym użyciem należy sprawdzić przydatność do zamierzonej czynności. W przypadku wad lub niewprawidłowego rozmiaru produktu nie należy używać i utylizować go w odpowiedni sposób.

☞ Patrz nadruk: ☞ (MM/RRRR) na opakowaniu lub etykiety, aby uzyskać datę produkcji.

10. TRANSPORT

Transport w suchym opakowaniu.

11. UTYLIZACJA

Po upływie okresu eksploatacji należy oddać produkt do utylizacji. Przestrzegać przepisów prawa.

12. CERTYFIKACJA

12.1 WG CE

Zgodność z rozporządzeniem w sprawie środków ochrony indywidualnej (UE) 2016/425. Obuwie bezpieczne wg EN ISO 20345:2011. Kategoria ryzyka II. Organ sprawdzający i certyfikujący (moduł B): INTERTEK Italia S.p.A. - Via Guido Miglioli 2/A - 20063 Cernusco sul Naviglio - Milano (MI) - Italy - Notified Body number: 2575 Deklaracja zgodności UE jest dostępna pod adresem: https://www.hoffmann-group.com/service/downloads/doc

12.2 WG ASTM F2413-18

Zgodność z rozporządzeniem w sprawie środków ochrony indywidualnej (UE) 2016/425. Obuwie bezpieczne wg EN ISO 20345:2011. Kategoria ryzyka II. Organ sprawdzający i certyfikujący (moduł B): Intertek Testing Services Shenzhen Ltd. Guangzhou Branch Room 02, 1-6/F, & Room 01, E101/E201/E301/E401/E501/E601/E701/E801, No.7-2, Caipin Road, Guangzhou Science City, GETDD, Guangzhou, Guangdong, Chiny Deklaracja zgodności ASTM jest dostępna pod adresem: https://www.hoffmann-group.com/service/downloads/doc

pt CALÇADO DE SEGURANÇA MOVE ONE

1. DADOS DE IDENTIFICAÇÃO

Versão 01 Tradução das instruções de utilização originais

2. INDICAÇÕES GERAIS

Ler e respeitar as informações de utilização, guardar para referência futura e manter sempre disponível para consulta.

3. DESCRIÇÃO DO PRODUTO

Calçado de segurança ESD feito de Cordura Mesh + TTE como sapato abotinado. Tamanhos disponíveis: 36 – 48.
Ref.ª 092081: Sapato abotinado Move One, categoria S1P
Ref.ª 092083: Sapato abotinado Move One, categoria S3

3.1 EXPLICAÇÃO DA IDENTIFICAÇÃO

ⓘ *A identificação de acordo com a norma EN ISO 20345:2011 encontra-se na parte interna da pala.*

S1	Requisito básico, área fechada do calcanhar, propriedades antiestáticas, absorção de energia na área do calcanhar, resistência ao combustível.
S2	Requisito básico, área fechada do calcanhar, propriedades antiestáticas, absorção de energia na área do calcanhar, resistência ao combustível, penetração de água e absorção de água.
S3	Requisito básico, área fechada do calcanhar, propriedades antiestáticas, absorção de energia na área do calcanhar, resistência ao combustível, penetração de água e absorção de água, resistência a perfuração, sola de profilo.
P	Resistência a perfuração, pelo menos 1100 N.
SRC	Requisito básico, resistência ao deslizamento em pisos de cerâmica com NaLS e em pisos de aço com glicerina.
A	Sapato antiestático, resistência de passagem em atmosfera seca e húmida: > 100 kΩ e ≤ 1000 MΩ.

Identificações adicionais:

Tamanho do sapato, características e designação de tipo do fabricante, mês e ano de fabrico. A identificação no campo ASTM não se refere ao âmbito do regulamento EPI (UE), destinando-se antes aos EUA.

3.2 DESIGNAÇÃO DO PRODUTO

CE Equipamento de proteção individual em conformidade com o regulamento EPI (UE) 2016/425.

4. SEGURANÇA

4.1 INDICAÇÕES BÁSICAS DE SEGURANÇA

⚠ CUIDADO

Não é permitido o uso de palmilhas
Efeito protetor limitado.

- O sapato de segurança foi testado com a palmilha fornecida.
- O sapato de segurança só pode ser utilizado com a palmilha fornecida.
- Substituir a palmilha somente por uma sola de substituição aprovada.

4.2 UTILIZAÇÃO ADEQUADA

Protege os pés contra riscos mecânicos.
Adequado para trabalhar com componentes eletrostaticamente sensíveis.
Importante: Esta orientação deve ser disponibilizada ao utilizador do calçado, bem como ao fabricante da inlay ortopédica.

4.3 UTILIZAÇÃO INDEVIDA

Manter a palmilha e a gáspula e a lingueta à prova de perfurações do sapato.

4.4 PROTEÇÃO CONTRA PERFURAÇÃO

A resistência à perfuração deste calçado foi determinada em laboratório através do uso de uma haste de teste se corte com 4,5 mm de diâmetro e uma força de 1100 N. Forças mais altas ou hastes mais finas podem aumentar o risco de perfuração. Nesses casos, devem ser consideradas medidas preventivas alternativas. Atualmente, estão disponíveis dois